

# AI-Untersuchungsantrag für gehaltene Vögel

Für Wildvögel bitte separaten Antrag verwenden.

Tgb-Nr:
Eingang:
Angenommen von:

## Tierhalter

## Probennehmer (sofern abweichend)

.....			.....		
Name, Vorname		Fax.-Nr.:	Name, Vorname		Fax.-Nr.:
.....			.....		
PLZ	Ort	Str.	PLZ	Ort	Str.
.....			.....		
VVVO-Nummer		zuständiges Vetamt	Probennahmedatum/Unterschrift		

- Anlass:**  Monitoringbestand nach FLI-Programm  Abklärung/Untersuchung n. GP-VO  
 Abklärung-/Überwachung n. Wildvogel-GP-SchVO  Abklärung-/Überwachung n. Nutzgeflügel-GP-SchVO  
 GP-Aufstallungs-VO  sonst.: .....

### Lage d. Bestandes b. Verdacht/ Ausbruch:

- Risikogebiet (Freilaufverbot) (Geflügel-Aufstallungs-VO)  
 Restriktionsgebiet  außerhalb d. Restriktionsgebietes (Nutzgeflügel-GP-Schutz-VO)  
 Restriktionsgebiet  außerhalb d. Restriktionsgebietes (Wildvogel-GP-Schutz-VO)

**Vogelart/-Anzahl:**  Hühner:.....  Gänse:.....  Enten:.....  Puten:.....  sonst.: .....

**Nutzungsrichtung:**  Mast  Elterntiere  Legehennen  Hobbyhaltung  Sentinel  Zoo  
 Versuchstier  versch. Altersklassen

**Haltungsform:**  Freiland-/Auslaufhaltung  Stallhaltung ( Bodenhaltung  Käfig-/ Volierenhaltung)

**Probenart:**  Blutprobe  Kloaken-/Rachentupfer  Tierkörper  Organe:..... **Anzahl:**.....

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben. Der Prüfbericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Untersuchungsamtes nicht auszugsweise vervielfältigt werden. 07/2006 Prüfbericht (gemäß QS)

lfd.Nr*	Tierart	Influenza A (RT-PCR)	Sonst. PCR:.	Anzucht	ELISA (Ak)	HAH (Ak)		lfd.Nr*	Tierart	Influenza A (RT-PCR)	Sonst. PCR:.	Anzucht	ELISA (Ak)	HAH (Ak)	
						H5	H7							H5	H7
1								6							
2								7							
3								8							
4								9							
5								10							

**+ positiv; +/- fraglich; - negativ; n. d.: nicht durchgeführt; Ak: Antikörper**

\* laufende Proben-Nr. auf dem Probenröhrchen vermerken!!

HINWEIS: Bitte unbenutzte Tupferröhrchen nicht der Sonnenbestrahlung aussetzen und max. bei 25°C lagern. Am besten im Kühlschrank aufbewahren. Nach der Entnahme umgehend **per Express übersenden**. Eine Kühlung der Proben wird auch bei Expressversand empfohlen (Styroporkästchen + Kühlakku). Sollte der Versand der Proben erst am nächsten Tag erfolgen können, sind die Kloakentupfer unbedingt bei Kühlschranktemperatur zu lagern. Die Zeitspanne zwischen der Entnahme und dem Ansetzen der Proben im Untersuchungsamt sollte **48 Stunden** betragen.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> CVUA Stuttgart, Schaflandstr. 3/2, 70736 Fellbach | <input type="checkbox"/> CVUA Karlsruhe (Ast. HD), Czernyring 22 a/b, 69115 Heidelberg  |
| <input type="checkbox"/> CVUA Freiburg, Am Moosweiher 2, 79108 Freiburg    | <input type="checkbox"/> STUA-Diagnostikzentrum, Löwenbreitestr. 18/20, 88326 Aulendorf |

Befunddatum

Unterschrift

Stand: März 2007